

BEWAS

Benutzerhandbuch

Version Gemeinden, August 2023

Datum:	29.08.2023
Version:	2.2
Bearbeiter/in:	Staatskanzlei des Kantons Bern / Roger König
Status:	Freigegeben
Klassifikation:	Eingeschränkt
Verteiler:	Gemeinden Anwender BEWAS

Inhaltsverzeichnis

1	Grundsätzliches zur Anwendung BEWAS.....	3
1.1	Voraussetzungen.....	3
1.2	Anmeldung	3
1.2.1	Erstmalige Anmeldung.....	3
1.2.2	Standard Login	5
1.3	Passwort vergessen	6
1.4	Mehrsprachigkeit	6
1.5	Druckfunktion-Ablauf	7
1.6	Anzeigen von Auswertungen	7
2	Proporzahlen.....	8
2.1	Ergebnisse	8
2.1.1	Gemeindeergebnis importieren.....	8
2.1.2	Gemeindeergebnis erfassen manuell	9
2.1.3	Melden.....	14
2.1.3.1	Verwaltungskreis melden.....	14
2.1.4	Auswertungen.....	14
2.1.4.1	Formular 2	14
2.1.4.2	Formular 4	14
3	Abstimmungen.....	15
3.1	Ergebnisse	15
3.1.1	Gemeinde Ergebnisse erfassen.....	15
3.1.2	Melden.....	17
3.1.3	Auswertungen.....	17
4	Majorzwahlen	17
4.1	Ergebnisse	17
4.1.1	Gemeinde Ergebnisse Erfassen	17
4.1.2	Melden.....	19
4.1.3	Auswertungen.....	19
4.1.3.1	Protokoll	20

1 Grundsätzliches zur Anwendung BEWAS

1.1 Voraussetzungen

BEWAS ist eine Browser-basierte Anwendung, sie wird also in einem Internet-Browser ausgeführt. Um BEWAS benutzen zu können, sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Browser: z.B. Microsoft InternetExplorer (ab Version 11), Firefox oder Chrome installiert
- PDF Reader installiert
- Anschluss ans Internet
- Benutzer-Konto in der Anwendung BEWAS
- Keine Blockierung der Website von BEWAS aufgrund von Sicherheitseinschränkungen

1.2 Anmeldung

1.2.1 Erstmalige Anmeldung

Bei der erstmaligen Anmeldung benötigt der Benutzer ein Smartphone und die Zugangsdaten, die ihm von dem Regierungsstatthalteramt oder der Staatskanzlei per E-Mail zugesandt wurden.

Der Benutzer öffnet das von der Anwendung zugestellte E-Mail mit dem Link zum Account-Update. Es erscheint eine Maske, die den Benutzer auffordert, seine E-Mail-Adresse zu verifizieren und dafür auf den Link zu klicken.

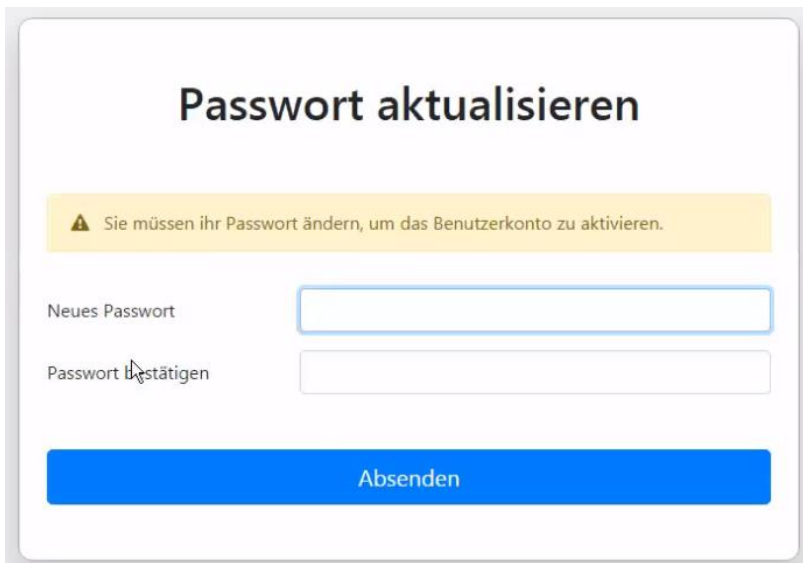


Führen Sie die folgende(n) Aktion(en) aus

Führen Sie die folgende(n) Aktion(en) aus: **E-Mail Adresse verifizieren**

[» Klicken Sie hier um fortzufahren](#)

Nach Klick auf den Link erscheint eine Maske, auf der ein neues Passwort eingegeben werden muss.



Passwort aktualisieren

⚠ Sie müssen ihr Passwort ändern, um das Benutzerkonto zu aktivieren.

Neues Passwort

Passwort bestätigen

Absenden

Nach der zweifachen Eingabe der Passwörter und dem Klick auf „Absenden“ erscheint eine Maske, die den Benutzer darüber informiert, dass das Benutzerkonto aktualisiert wurde und ihn auffordert, mittels Link zurück auf die Anwendung zu navigieren.

Wenn mittels Link oder URL auf BEWAS navigiert wurde, erscheint die Login-Maske.

Anmeldung

Benutzername

Passwort [Passwort vergessen?](#)


Angemeldet bleiben

Nach erfolgreicher Eingabe wird eine Maske mit einem sogenannten QR-Code (Quick Response) angezeigt (schwarzweisses Würfelmuster).

Authentifizierung einrichten

⚠ Sie müssen eine Mobile Authentifizierung einrichten, um das Benutzerkonto zu aktivieren.

1. Installieren Sie [FreeOTP](#) oder [Google Authenticator](#) auf Ihrem Smartphone.
2. Öffnen Sie die Applikation und scannen Sie den QR-Code.



[Code manuell eingeben?](#)

3. Geben Sie den von der Applikation generierten **One-time Code** ein. Der Gerätenamen dient der einfacheren Verwaltung Ihrer OTP-Geräte.

One-time Code *

Gerätename

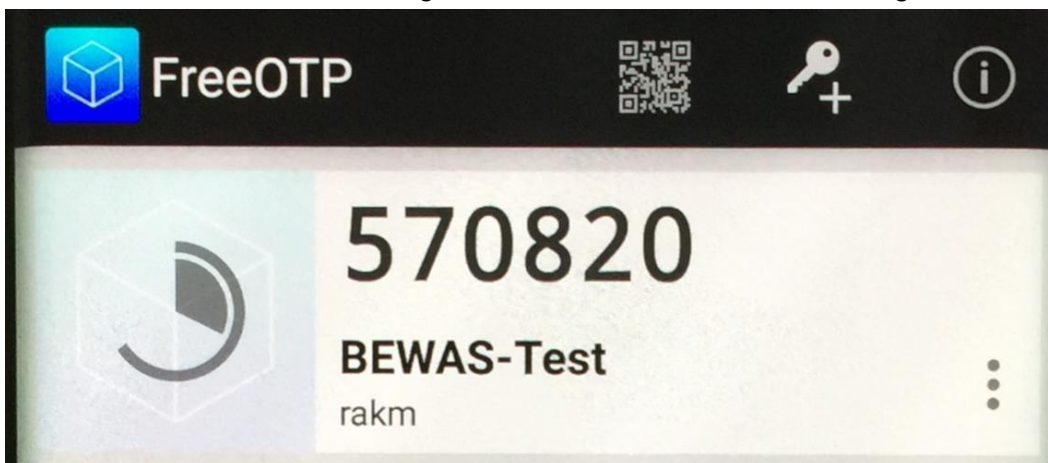
Als nächster Schritt muss der Benutzer auf seinem Smartphone die App „FreeOTP“ installieren. Die App muss folgendermassen installiert werden:

- iPhone:
 - App „App Store“ öffnen
 - Nach „FreeOTP“ suchen
 - Auf „Installieren“ klicken
 - Apple-Benutzername und Passwort eingeben
 - Die App wird nun installiert
- Android:
 - App „Playstore“ öffnen
 - Nach „FreeOTP“ suchen
 - Auf „Installieren“ klicken
 - Google-Benutzername und Passwort eingeben
 - Die App wird nun installiert

Nach Installation der App muss diese für BEWAS konfiguriert werden. Das geschieht folgendermassen.

- Öffnen der App.
- Öffnen der Kamera in der App: Mittels Klick auf das schwarzweisse Würfelmuster in der App öffnet sich die Kamera (Beim iPhone muss bestätigt werden, dass die App auf die Kamera zugreifen darf).
- Halten Sie nun die Kamera Ihres Smartphones auf den QR-Code auf dem Computerbildschirm. Die Konfiguration ist nun abgeschlossen.

Der angezeigte Code kann auf dem Computerbildschirm im Feld One-Time-Code eingegeben werden. Zusätzlich muss ein Gerätename eingegeben werden. Bei einer Neuerfassung muss immer ein Gerätename eingegeben werden. Der Gerätename ist frei wählbar und wird nach dem erstmaligen Login grundsätzlich nicht mehr verwendet. Der Gerätename wird nur verwendet, wenn mehrere QR-Codes aktiv sind. Dies kann bei einem Passwort zurücksetzen geschehen. Hierbei muss ein neuer Gerätename gesetzt werden. Dieser muss dann bei der nächsten Anmeldung angeklickt werden. Klicken Sie anschliessend in der Anwendung auf „Absenden“. BEWAS wird nun geöffnet.

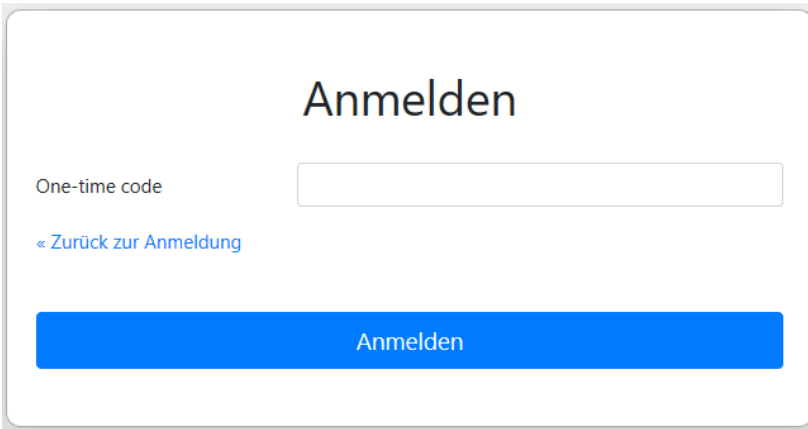


Beispiel in FreeOPT

1.2.2 Standard Login

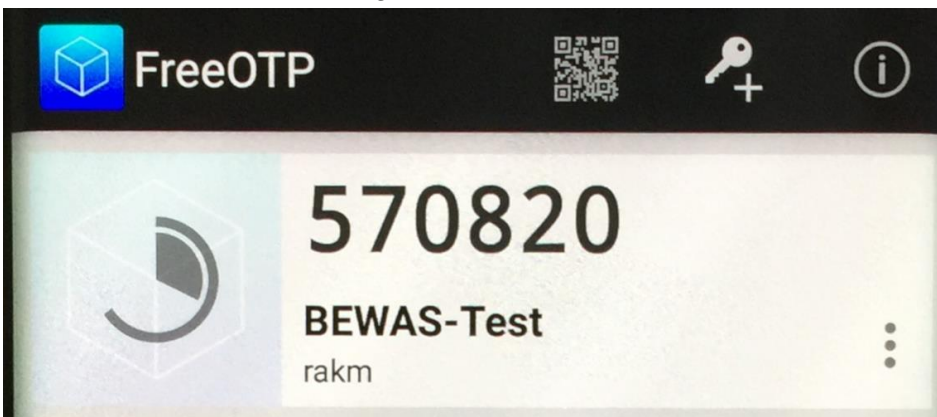
Nachdem beim erstmaligen Login die One-Time-Code-Generierung auf dem Smartphone eingerichtet wurde, kann nun der Standard-Login-Prozess genutzt werden.

Der Benutzer gibt die BEWAS-URL im Adressfeld ein und klickt auf Enter. Es erscheint die Loginmaske. Geben Sie die bei der ersten Anmeldung angegebene E-Mail Adresse und das Passwort ein. Nach Klick auf den Button „Anmelden“ erscheint eine Maske mit einem Eingabefeld „One-Time Code“.



Nun muss die installierte App „FreeOTP“ auf dem Smartphone geöffnet werden. Der Code, der bei „BEWAS“ und dem eingegebenen Benutzernamen angezeigt wird, muss nun in das Feld „One-time Code“ eingegeben werden. Klicken Sie anschliessend auf „Anmelden“.

Die Eingabe muss erfolgt sein, bevor der Code auf dem Smartphone rot zu blinken anfängt und abläuft. Sobald der Code abgelaufen ist, wird sofort ein neuer Code generiert. Der Benutzer hat nun wieder 60 Sekunden Zeit, diesen einzugeben.



Beispiel FreeOTP

Nach erfolgreicher Eingabe und Klick auf den Button „Anmelden“ wird BEWAS geöffnet.

1.3 Passwort vergessen

Wenn das Passwort vergessen ging, muss auf der Login-Maske auf den Link „Passwort vergessen“ geklickt werden. Anschliessend wird dem Benutzer eine E-Mail mit einem Link zugesendet. Der Benutzer klickt auf diesen Link und gibt das neue Passwort ein. Danach wird er auf die nächste Maske weitergeleitet und muss den QR Code neu einscannen.

1.4 Mehrsprachigkeit

BEWAS ist in Deutsch oder in Französisch anwendbar. In der Kopfzeile der Anwendung kann die Sprache gewechselt werden.

Pro Benutzer kann zudem in der Benutzerverwaltung eingestellt werden, ob er beim Einstieg die deutsche oder die französische Hauptseite angezeigt bekommt.

In BEWAS sind die Masken bis auf wenige Ausnahmen entsprechend der hier folgenden Beschreibung aufgebaut.

1.5 Druckfunktion-Ablauf




Sämtliche Tabellen können in BEWAS als Report gedruckt werden. Dies erfolgt über den Druckbutton oben rechts einer Tabelle. Sie können ebenfalls durchsucht und nach Spalten sortiert werden.

Vorlagen

Home > Vorlagendaten > Vorlagen

Vorlagen erfassen

Suche: _____

Nummer	Datum	Kurzbezeichnung	Anzahl Sitze	Status	
1	20.10.2019	NRW / ECN	24	IN ARBEIT	  

1.6 Anzeigen von Auswertungen

Mit BEWAS können verschiedene Auswertungen erstellt werden. Sie werden alle als HTML-Seite erstellt und im Browser angezeigt.

Über den Button „Export“ wird die Auswertung als PDF-Datei aufbereitet und kann mit dem installierten PDF-Reader angezeigt werden. Für das Dokument können die normalen Funktionen des PDF-Readers verwendet werden. So kann mit den Vergrössern-/Verkleinern-Schaltflächen das Dokument in einem anderen Massstab angezeigt und mit der Drucken-Schaltfläche das Dokument gedruckt werden.

Formular 10 - Wahlkreis: Bern / Berne

Home > Vorlagendaten > Auswertungen > Formular 10 Wahlvorschläge

Export

Wahlkreis wählen

Wahlkreis: Bern / Berne

Liste: _____

**Formular 10
Wahlvorschläge**

Liste: 1 SVP Kanton Bern (Frauen und Männer) (SVP BE)

Suche: _____

Kand. Nr.	Name	Vorname	w=*	Geb.- Jahr	Beruf	Adresse	Wohnort	PLZ	Bisher	Kum.
01.01.5	Bühler	Manfred		1979	Rechtsanwalt	Les Condémines 2	Cortébert	2607	x	
01.02.3	Geissbühler	Andrea	*	1976	Reitpädagogin, ehem. 	Oberer Galgen 26	Bäriswil	3323	x	
					Unternehmer	Niederbühlengasse				

2 Proporzwahlen

Mit der Anwendung BEWAS können beliebige Proporzwahlen durchgeführt werden, alle nach dem gleichen Ablauf und mit den gleichen Masken. Folgende Proporzwahlen sind als Vorlagetyp fest in der Anwendung hinterlegt:

- Nationalratswahlen: 1 Wahlkreis Kanton Bern, 10 Verwaltungskreise (alle echten Verwaltungskreise)
- Grossratswahlen: 9 Wahlkreise mit ein oder mehreren echten oder künstlichen Verwaltungskreisen (wie Mittelland Nord)
- Bernjurassischer Rat: 3 Wahlkreise (ehemalige bernjurassische Amtsbezirke) mit je einem künstlichen Verwaltungskreis

2.1 Ergebnisse

2.1.1 Gemeindeergebnis importieren

Rolle/n: Administrator, Staatskanzlei, Wahlkreis, Verwaltungskreis, Gemeinde

Navigation: > Ergebnisse > Erfassen > Import Gemeindeergebnisse

Die Gemeinde kann ihre Ergebnisse in elektronischer Form mittels dieser Maske in die Anwendung einlesen.

Es müssen drei Dateien (F2, F3b und F4) eingelesen werden:

Die Dateien müssen folgendermassen heissen:

- g<BFS-Nummer Gemeinde 4-stellig>f2.txt (Bsp: g0571f2.txt)
- g<BFS-Nummer Gemeinde 4-stellig>f4.txt (Bsp: g0571f4.txt)
- D<BFS-Nummer Gemeinde 4-stellig>HERK.TXT (Bsp:D0571HERK.txt)

Das System prüft die eingelesenen Daten und setzt den Erfassungsstatus. Die eingelesenen Ergebnisse können anschliessend über die Masken der manuellen Erfassung verwaltet und falls nötig korrigiert werden.

Import Gemeindeergebnis

Home > Ergebnisse > Erfassen > Import Gemeindeergebnis

Import Gemeindeergebnis

Info

Hier können Sie einzeln die Formulare 2, 3b und 4 ins System importieren.

Wahlkreis *

Bern / Berne

Verwaltungskreis *

Bern-Mittelland

Gemeinde *

Bern

BFS-Nr

351

Bitte auswählen Datei nicht übertragen

Ablauf:

- Anklicken „Durchsuchen“ zur Auswahl der Datei „F2“ im Dateisystem und Anklicken „Importieren“ zum Importieren des Ergebnisses der Datei.
- Anklicken „Durchsuchen“ zur Auswahl der Datei „F4“ im Dateisystem und Anklicken „Importieren“ zum Importieren des Ergebnisses der Datei.
- Anklicken „Durchsuchen“ zur Auswahl der Datei „F3b“ im Dateisystem und Anklicken „Importieren“ zum Importieren des Ergebnisses der Datei.
- Kontrolle der übermittelten Daten (Stichprobeweise die Zahlen in BEWAS mit den Zahlen in der kommunalen Wahlzettelerfassungssoftware vergleichen)

2.1.2 Gemeindeergebnis erfassen manuell

Rolle/n: Administrator, Staatskanzlei, Wahlkreis, Verwaltungskreis, Gemeinde

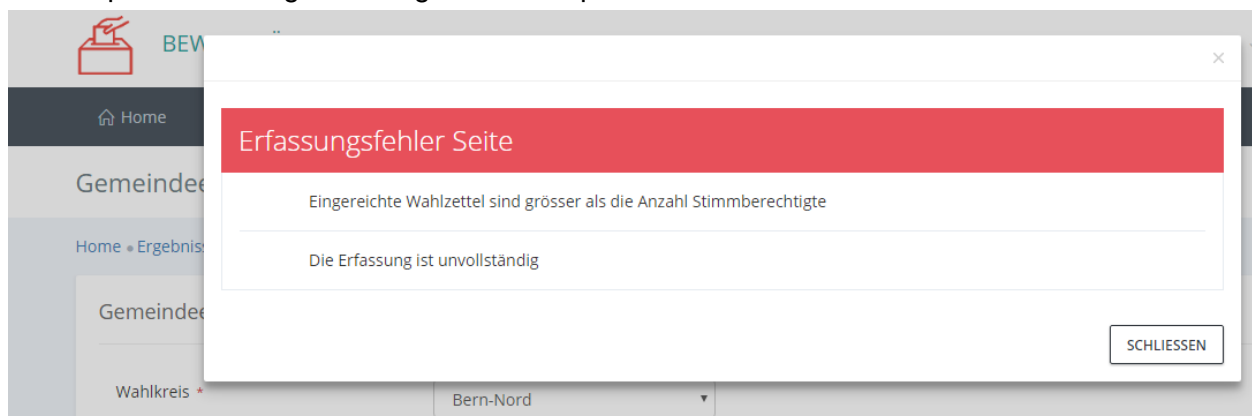
Navigation: > Ergebnisse > Erfassen > Gemeindeergebnisse

Die zuvor importierten Gemeindeergebnisse können bei Bedarf bearbeitet werden oder - sofern der Import der Gemeindeergebnisse nicht funktioniert hat – auch manuell erfasst werden. Bei der manuellen Erfassung können die Daten des Gemeinde-Wahlprotokolls ins BEWAS übertragen werden. Das System führt bestimmte Prüfungen der Eingabedaten durch. Wird ein Fehler festgestellt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Die Daten können trotz fehlerhafter Eingabe gespeichert werden; der Status der Gemeinde wird jedoch auf „Fehlerhaft“ gesetzt.

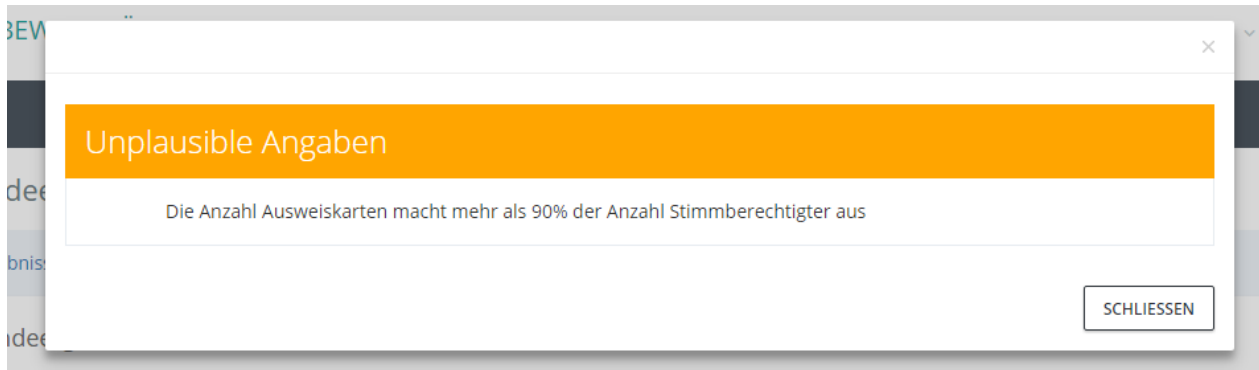
Mit Speichern wird das erfasste Ergebnis gespeichert. Ist ein Eingabefeld leer oder wird ein ungültiger Wert eingegeben, so ist Speichern nicht möglich und eine Fehlermeldung wird angezeigt.

Entdeckt das System einen Rechenfehler (z.B. Anzahl Kandidatenstimmen ungleich Total gültige Stimmen) wird das Ergebnis zwar gespeichert, der Erfassungsstatus der Gemeinde ist aber „Fehlerhaft“ und die Gemeinde kann deshalb nicht fertiggemeldet werden.

Bei Klick auf den Status „Fehlerhaft“ oder „Unplausibel“ werden die vom System gefundenen Fehler oder unplausiblen Angaben aufgelistet. Beispiel:



Unplausible Daten gibt es zum Beispiel, wenn mehr als 90% der Stimmberechtigten einer Gemeinde ihren Stimmzettel in die Urne werfen. Gemeindeergebnisse, die unplausibel sind, können trotzdem gespeichert und weiterverarbeitet werden. Dieser Status dient dazu, auf eine mögliche Fehleingabe aufmerksam zu machen.



Wichtig: Ein leeres Eingabefeld ist nicht gleich 0. Wurde keine Stimme erzielt, so muss explizit 0 eingegeben werden. Das Feld darf nicht leer gelassen werden.

Der Erfassung der Ergebnisse gliedert sich in drei Schritte entsprechend dem Gemeinde-Wahlprotokoll.

1. Schritt: Erfassen Gemeindeergebnis

Die Maske entspricht der ersten Seite des Gemeinde-Wahlprotokolls

Gemeindeergebnisse

Home > Ergebnisse > Erfassen > Gemeindeergebnisse

Gemeindeergebnisse erfassen

Wahlkreis *
Bern / Berne

Verwaltungskreis *
Bern-Mittelland

Gemeinde *
Bern

Erfassungsstatus Gemeinde: **FEHLERHAFT**
PLAUSIBEL

Erfassungsstatus Seite: **RICHTIG**

Kopfdaten Urnengang: **PLAUSIBEL**

Stimmberechtigte (Total) *
davon Frauen *
davon Männer *
davon Auslandschweizer *
Ungültige briefliche Stimmabgaben *

869
0
869
0
0

Gültige Stimmrechtsausweise *
davon zu E-Voting berechtigende *

Elektronisch	Konventionell	Total
	250	250
	0	

Eingelangte Wahlzettel *
davon leere *
davon ungültige *
Total leere / ungültige

Elektronisch	Konventionell	Total
	250	250
	0	0
	4	4
0	4	4

In Betracht fallende Wahlzettel*

Elektronisch	Konventionell	Total
	246	246
	0	0
	0	0
	246	246

Unveränderte Wahlzettel *
Veränderte Wahlzettel mit Listenbezeichnung *
Wahlzettel ohne Listenbezeichnung *

NÄCHSTE LISTE SPEICHERN

Weiter zu Liste **ZUM ZUSAMMENZUG**

Die Ergebnisse müssen in den entsprechenden Feldern eingegeben und danach durch Anklicken der Schaltflächen „Speichern“ oder „Nächste Liste“ gespeichert werden.

Die Seite enthält diverse Navigationsmöglichkeiten. Sie bewirken folgendes:

Nächste Liste

Die Daten werden gespeichert und die nächste Erfassungsseite wird angezeigt

Speichern

Die Daten werden gespeichert

Weiter zu Liste (Auswahl)

Die ausgewählte Liste wird angezeigt. Die Daten werden vorher nicht gespeichert!

Zum Zusammenzug

Die letzte Seite (der Zusammenzug) wird angezeigt. Die Daten werden vorher nicht gespeichert!




Blättern durch die einzelnen Eingabeseiten. Die Daten werden vorher nicht gespeichert! Nützlich z.B. bei der Suche nach einem Eingabefehler.

2. Schritt: Erfassen Gemeinde-Resultat je Liste

Die Funktionsweise der Navigation ist unter dem 1. Schritt beschrieben.

Home > Ergebnisse > Erfassen > Gemeindeergebnisse

Gemeinde-Resultate Liste:

Gemeinde: Bern Liste: 36 Test A 

Erfassungsstatus Gemeinde: **FEHLERHAFT**
UNPLAUSIBEL

Erfassungsstatus Seite: **NICHT ERFASST**

Konventionell Unveränderte Wahlzettel + Veränderte Wahlzettel = Total

Elektronisch

Nr.	KandidatIn	Stimmen elektronisch	Stimmen konventionell	Stimmen Total
36.01	Widmer Test Claudia Test		2	2
36.02				
36.03	Zaugg Test Moritz Test		3	3
Kandidatenstimmen			2	2
Zusatzstimmen			0	0
Parteistimmen			2	2

Liste ist leer

NÄCHSTE LISTE **SPEICHERN**

Weiter zu Liste Bitte auswählen * 36 Test A

ZUR ERSTEN SEITE **ZUM ZUSAMMENZUG**

Die Zahlen müssen in den entsprechenden Feldern eingegeben und danach durch Anklicken der Schaltflächen „Speichern“ oder „Nächste Liste“ gespeichert werden.

Anklicken der Checkbox „Liste ist leer“ und „Speichern“ bewirkt, dass alle Zahlen der Maske mit 0 gefüllt und gespeichert werden. So muss nicht in jedes Kandidatenfeld eine 0 eingegeben werden.

3. Schritt: Erfassen Gemeinde-Resultat Zusammenzug

Die Funktionsweise der Navigation ist unter dem 1. Schritt beschrieben.

Gemeindeergebnisse

Home > Ergebnisse > Erfassen > Gemeindeergebnisse

Gemeinde-Resultat Zusammenzug:

➔

Gemeinde: Bern

Erfassungsstatus Gemeinde: FEHLERHAFT
PLAUSIBEL

Erfassungsstatus Seite: FEHLERHAFT

Listen-Nr.	Kurzbezeichnung	Parteistimmen		
		E-Voting	Konventionell	Total
1	SVP BE			0
13	JG			0
18	EVP			0
36	Test A			0
Total (Parteistimmen)			4072	4072
Zahl der leeren Stimmen			110	110
Gesamtstimmenzahl			4182	4182

Probe

Gesamtstimmenzahl : Anzahl Sitze = Zahl der gültigen Wahlzettel

: =

SPEICHERN

ZUR ERSTEN SEITE

Die einzelnen Listen werden erst in der Auflistung des Zusammenzugs angezeigt, wenn die Ergebnisse der Liste erfasst wurden.

2.1.3 Melden

Unter „Melden“ werden die Funktionen zum Melden der Ergebnisse zusammengefasst.

2.1.3.1 Verwaltungskreis melden

Rolle/n: Administrator, Staatskanzlei, Wahlkreis, Verwaltungskreis, Gemeinde

Navigation: > Ergebnisse > Melden > Verwaltungskreis

Was	Wer (Rolle)	Voraussetzung	Konsequenz
Fertigmelden Gemeinde	Gemeinde	Nur möglich, wenn keine Erfassungsfehler erkannt werden.	Status Gemeinde wechselt auf „fertig gemeldet“. Die Ergebnisse können nicht mehr geändert werden.
Reaktivieren Gemeinde	Verwaltungskreis	Status der Gemeinde muss „fertig gemeldet“ sein.	Status Gemeinde wechselt auf „aktiv“. Die Ergebnisse können wieder geändert werden.
Aufkumulieren Gemeinde	Verwaltungskreis	Status der Gemeinde muss «fertig gemeldet» sein.	Das Ergebnis der Gemeinde wird zum Verwaltungskreis hinzugefügt und im Internet angezeigt. Alle Nutzenden der entsprechenden Gemeinde erhalten ein Bestätigungsmail, dass die Arbeiten zum Urnengang abgeschlossen werden können.

2.1.4 Auswertungen

Alle Auswertungen können auf Ihren jeweiligen Masken mit dem Button „Export“ exportiert werden.

Folgende Auswertungen können erstellt werden:

2.1.4.1 Formular 2

Rolle/n: Administrator, Staatskanzlei, Wahlkreis, Gemeinde

Navigation: > Ergebnisse > Auswertungen > Formular 2

Der Wahlkreis muss zwingend ausgewählt werden, sonst werden keine Felder angezeigt. Danach kann das Formular 2 zusätzlich auf Verwaltungskreisebene und auf Listenebene generiert und exportiert werden. Die Resultate werden erst angezeigt, wenn die Gemeinde fertig gemeldet wurde.

2.1.4.2 Formular 4

Rolle/n: Administrator, Staatskanzlei, Wahlkreis, Gemeinde

Navigation: > Ergebnisse > Auswertungen > Formular 4

Der Wahlkreis muss zwingend ausgewählt werden, sonst werden keine Felder angezeigt. Danach kann das Formular 4 zusätzlich auf Verwaltungskreisebene generiert und exportiert werden. Die Resultate werden erst angezeigt, wenn der die Gemeinde fertig gemeldet wurde.

3 Abstimmungen

Unter Abstimmungen ist der Teil Abstimmungen von BEWAS zusammengefasst.

3.1 Ergebnisse

3.1.1 Gemeinde Ergebnisse erfassen

Rolle/n: Administrator, Staatskanzlei, Wahlkreis, Verwaltungskreis, Gemeinde

Navigation: > Ergebnisse > Erfassen > Gemeindeergebnis

Es wird jeweils nur eine Vorlage auf der Seite angezeigt. Über das Auswahlfeld „Abstimmung“ können die einzelnen Vorlagen ausgewählt werden.

Gemeindeergebnisse

Home > Ergebnisse > Erfassen > Gemeindeergebnisse

Gemeindeergebnisse erfassen

Abstimmung *
Vorlage 1

Abstimmungskreis *
Kanton Wallis

Verwaltungskreis *
Sion

Gemeinde *
Sion

Erfassungstatus Gemeinde: RICHTIG FLAUSIBEL

Kopfdaten Urnengang: FLAUSIBEL

Stimmberechtigte (Total) *
25 500

davon Auslandschweizer/innen *
500

Ungültige briefliche Stimmabgaben *
50

	Elektronisch	Konventionell	Total
Gültige Stimmrechtsausweise *		15 050	15 050
davon zu E-Voting berechtigte *		0	

1 Vorlage 1

	Elektronisch	Konventionell	Total
Eingelangte Stimmzettel *		15 000	15 000
davon leere *		500	500
davon ungültige *		500	500
Total leere / ungültige	0	1 000	1 000
In Betracht fallende Stimmzettel*	0	14 000	14 000

	Elektronisch	Konventionell	Total
Ja *		7 000	7 000
Nein *		7 000	7 000

Stimmbeteiligung: 58.8 %

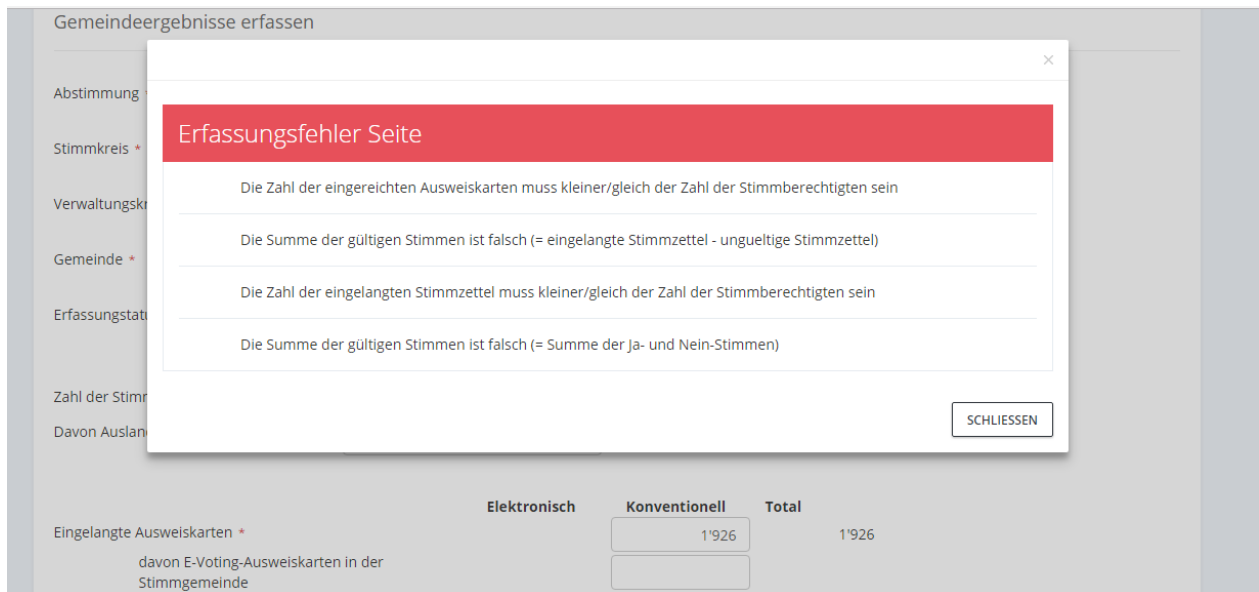
Speichern
Abbrechen

Mit Speichern wird das erfasste Ergebnis gespeichert. Ist ein Eingabefeld leer oder wird ein ungültiger Wert eingegeben, so ist Speichern nicht möglich und eine Fehlermeldung wird angezeigt.

Entdeckt das System einen Rechenfehler (z.B. Ja + Nein + Leer + Ungültig ungleich Eingelagte Stimmzettel) wird das Ergebnis zwar gespeichert, der Erfassungsstatus der Gemeinde ist aber „Fehlerhaft“. Fehlerhafte Gemeinden können nicht fertiggemeldet und aufkumuliert werden.

Bei Klick auf den Status „Fehlerhaft“ oder „Unplausibel“ werden die vom System gefundenen Fehler oder unplausiblen Angaben aufgelistet.

Beispiel:



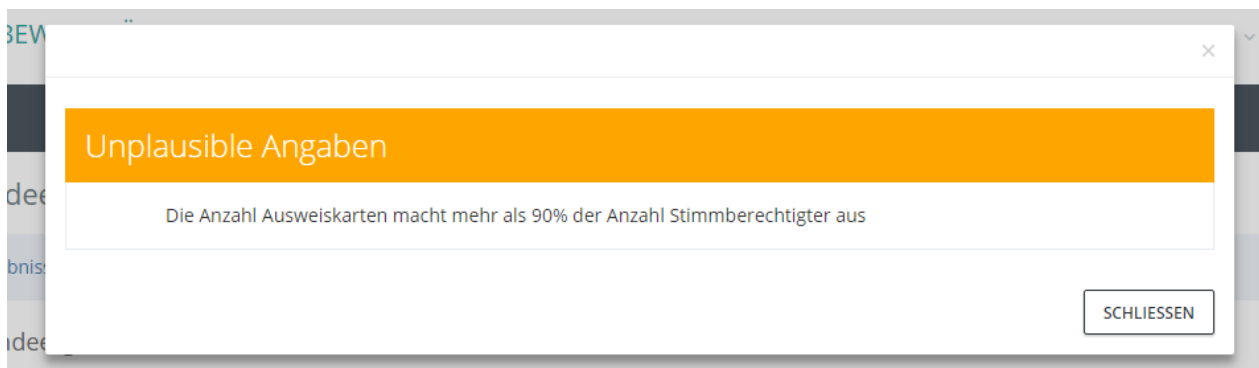
The screenshot shows a web interface for recording municipal election results. A dialog box titled 'Erfassungsfehler Seite' (Recording Error Page) is open, listing four errors:

- Die Zahl der eingereichten Ausweiskarten muss kleiner/gleich der Zahl der Stimmberechtigten sein
- Die Summe der gültigen Stimmen ist falsch (= eingelangte Stimmzettel - ungültige Stimmzettel)
- Die Zahl der eingelangten Stimmzettel muss kleiner/gleich der Zahl der Stimmberechtigten sein
- Die Summe der gültigen Stimmen ist falsch (= Summe der Ja- und Nein-Stimmen)

Below the dialog, a table shows the following data:

	Elektronisch	Konventionell	Total
Eingelagte Ausweiskarten *		1'926	1'926
davon E-Voting-Ausweiskarten in der Stimmgemeinde			

Unplausible Daten gibt es zum Beispiel, wenn mehr als 90% der Stimmberechtigten einer Gemeinde ihren Stimmzettel in die Urne werfen. Gemeindeergebnisse, die unplausibel sind, können trotzdem gespeichert und weiterverarbeitet werden. Dieser Status dient dazu, auf eine mögliche Fehleingabe aufmerksam zu machen.



The screenshot shows a dialog box titled 'Unplausible Angaben' (Unplausible Data) with the following message:

Die Anzahl Ausweiskarten macht mehr als 90% der Anzahl Stimmberechtigter aus

Wichtig: Ein leeres Eingabefeld ist nicht gleich 0. Wurde keine Stimme erzielt, so muss explizit 0 eingegeben werden. Das Feld darf nicht leer gelassen werden.

3.1.2 Melden

Unter „Melden“ werden die Funktionen zum Fertigmelden und Aufkumulieren der Vorlagen zusammengefasst.

Beim Melden der Ergebnisse muss zuerst ein Einflussbereich (z.B. Eidgenössisch) ausgewählt werden. Die Gemeindeergebnisse werden erst in das Internet publiziert, wenn der Verwaltungskreis fertiggemeldet wurde.

Der Ablauf ist genau wie bei einer Proporzwahl und beschrieben unter: 2.1.3.

3.1.3 Auswertungen

Aufruf: > Ergebnisse > Auswertungen

4 Majorzwahlen

Durch Klicken auf eine Majorzwahl im Dashboard (Regierungsratswahl, etc.) wird die entsprechende Wahl geladen.

4.1 Ergebnisse

4.1.1 Gemeinde Ergebnisse Erfassen

Rolle/n: Administrator, Staatskanzlei, Wahlkreis, Verwaltungskreis, Gemeinde

Navigation: > Ergebnisse > Erfassen > Gemeindeergebnisse

In dieser Maske kann das Ergebnis der Gemeinde erfasst werden.

Gemeindeergebnisse

Home • Ergebnisse • Erfassen • Regierungsratswahlen

Gemeindeergebnisse erfassen

Wahlkreis *
Kanton Bern

Verwaltungskreis *
Thun

Gemeinde *
Buchholterberg

Status RICHTIG PLAUSIBEL

Kopfdaten Umengang: PLAUSIBEL

Stimmberechtigte (Total) *
1'272

davon Auslandschweizer *
75

Ungültige briefliche Stimmabgaben *
0

	Elektronisch	Konventionell	Total
Gültige Stimmrechtsausweise *	0	<input type="text" value="40"/>	40
davon zu E-Voting Berechtigende *		<input type="text" value="0"/>	
Eingelangte Wahlzettel *	0	<input type="text" value="40"/>	40
Davon völlig leere	0	<input type="text" value="0"/>	0
Davon völlig ungültige	0	<input type="text" value="0"/>	0
In Betracht fallende Wahlzettel *	0	40	40
Stimmbeteiligung	0.0 %		
	Elektronisch	Konventionell	Total
Gerber Vreni		<input type="text" value="20"/>	20
Weber Hans		<input type="text" value="20"/>	20
Müller Ernst		<input type="text" value="20"/>	20
Hofstetter Benjamin Thomas		<input type="text" value="20"/>	20
Theiler Stefan Michael Peter		<input type="text" value="0"/>	0
Zraggen Elisabeth		<input type="text" value="0"/>	0
Moser Jean-Jaques		<input type="text" value="0"/>	0
Künzli Vanessa		<input type="text" value="0"/>	0
Kringel Kurt		<input type="text" value="0"/>	0
	Elektronisch	Konventionell	Total
In Betracht fallende Stimmen		<input type="text" value="80"/>	80
Einzelne leere Stimmen auf gültigen Wahlzetteln		<input type="text" value="0"/>	0
Einzelne ungültige Stimmen auf gültigen Wahlzetteln		<input type="text" value="0"/>	0
Total Stimmen *	0	80	80

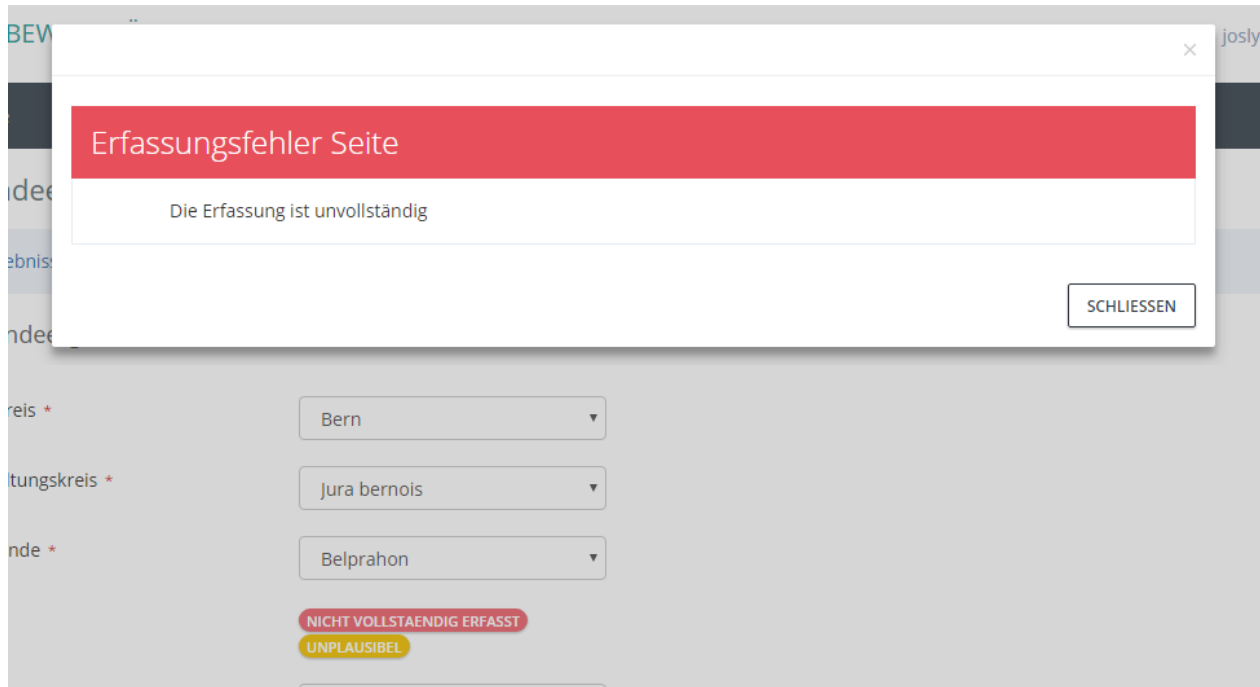
ABBRECHEN
SPEICHERN

Mit dem Auswahlfeld „Gemeinde“ kann die Gemeinde gewählt werden.

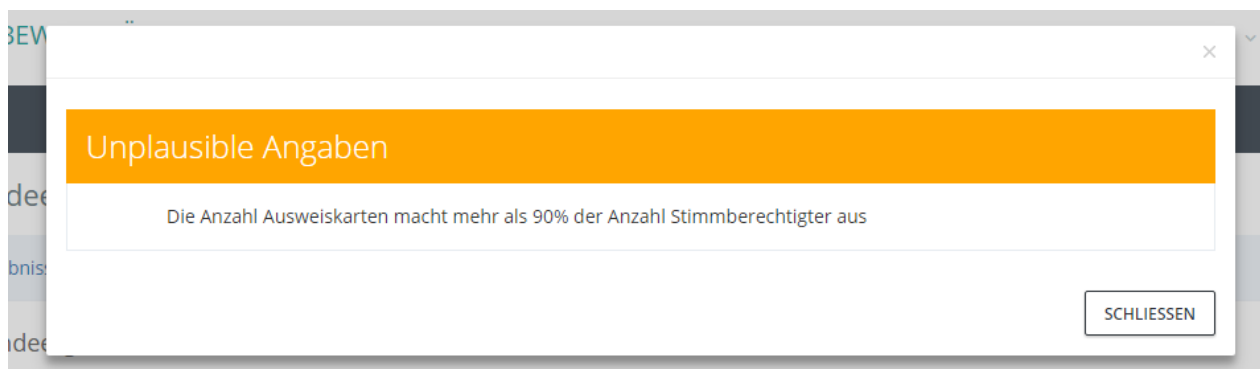
Mit Speichern wird das erfasste Ergebnis gespeichert. Ist ein Eingabefeld leer oder wird ein ungültiger Wert eingegeben, so ist Speichern nicht möglich und eine Fehlermeldung wird angezeigt.

Entdeckt das System einen Rechnungsfehler (z.B. Anzahl Kandidatenstimmen ungleich Total –in Betracht fallende Stimmen) wird das Ergebnis zwar gespeichert, der Erfassungsstatus der Gemeinde ist aber „Fehlerhaft“ und die Gemeinde kann deshalb nicht fertiggemeldet werden.

Bei Klick auf den Status „Fehlerhaft“ oder „Unplausibel“ werden die vom System gefundenen Fehler oder unplausiblen Angaben aufgelistet. Beispiel:



Unplausible Daten gibt es zum Beispiel, wenn mehr als 90% der Stimmberechtigten einer Gemeinde ihren Stimmzettel in die Urne werfen. Gemeindeergebnisse, die unplausibel sind, können trotzdem gespeichert und weiterverarbeitet werden. Dieser Status dient dazu, auf eine mögliche Fehleingabe aufmerksam zu machen.



Wichtig: Ein leeres Eingabefeld ist nicht gleich 0. Wurde keine Stimme erzielt, so muss explizit 0 eingegeben werden. Das Feld darf nicht leer gelassen werden.

4.1.2 Melden

Unter „Melden“ werden die Funktionen zum Fertigmelden und Aufkumulieren der Vorlagen zusammengefasst.

Der Ablauf ist identisch zum Ablauf bei einer Proporzwahl. Dieser ist im Kapitel 2.1.3 beschrieben.

4.1.3 Auswertungen

Alle Auswertungen können auf ihren jeweiligen Masken mit dem Button „Export“ exportiert werden.

Folgende Auswertungen können erstellt werden:

4.1.3.1 Protokoll

Rolle/n: Administrator, Staatskanzlei, Wahlkreis, Gemeinde

Navigation: > Ergebnisse > Auswertungen > Protokoll

Protokoll der Ergebnisse der ausgewählten Instanz. Dazu muss der entsprechende Verwaltungskreis und die entsprechende Gemeinde ausgewählt werden. Bei Benutzern mit der Rolle „Gemeinde“ wird die Auswahl auf ihre Gemeinden vorselektioniert. Wurde kein Verwaltungskreis resp. keine Gemeinde ausgewählt, wird das Ergebnis des ganzen Wahlkreises angezeigt.